

Evangelisch-lutherische Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-5
KIRCHENMUSIK Abschied von Martin Rabe
PFINGSTEN Ökumenischer Gottesdienst
AUSSTELLUNG AN DER JOHANN-COMENIUS-SCHULE Luther und die Juden
BEGEGNUNG Gemeindefest am 25.06
ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE Glaubensspuren 10
LUTHER-MUSIKTHEATER Der mit dem Papst tanzt – Aufführung in der Lutherkirche 1
GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN 12-1
KINDER UND JUGENDLICHE Konfirmationen und Anmeldung zur Konfirmation 14 Pfadfinder – neue Jurte 15 Jugendchor und Kinderfreizeit 16
NEUES AUS DER KITA Der Kita-Verein braucht Ihre Unterstützung
AMTSHANDLUNGEN 20 Freud und Leid
REGELMÄSSIGE TERMINE 2
KONTAKTDATEN 22-2:



Liebe Gemeinde,

vor einigen Wochen traf ich eine Frau, die mich noch als Gemeindepastor erlebt hat. "Ich werde nie vergessen," sagte sie, "wie Sie einmal ein verrottetes Holzbrett in den Kindergarten mitgebracht haben und im Morgenkreis erzählten: Dieses Brett habe ich beim Umgraben in meinem Garten gefunden. Wisst ihr was: das sieht aus wie eine Planke von der Arche Noah." Danach hätte ich die biblische Geschichte von Noah erzählt. Die Kinder hätten gebannt zugehört. Am Ende wollten sie das Brett voller Ehrfurcht berühren.

Mich beeindruckt, wie lebhaft die Frau sich an das erinnerte, was ich einmal erzählt hatte. Ich hatte das längst vergessen.

Als Pastor frage ich mich manchmal, was denn von dem, was ich sage und tue, bei anderen bleibt. Von den Predigten und Ansprachen. Oder damals vom Konfirmandenunterricht. Mit der Frage nach dem, was ankommt und bleibt, bin ich nicht allein. Lehrerinnen und Lehrer kennen sie, Eltern sowieso.

Wie gern möchte man die Wirkung der eigenen Worte sichtbar erleben und fragt dann: "Hast du das verstanden?" – "Machst du das jetzt auch?"

Die Erfahrung lehrt jedoch: je stärker man nachfragt und herauskitzeln will, was denn beim andern angekommen sei, desto weniger ist da zu hören. Die Früchte unseres Wirkens auf andere benötigen ihre ganz eigene Zeit zu wachsen. Darauf spielt Jesus an, als er das kommende Reich Gottes mit der Arbeit eines Sämanns und seiner Ernte vergleicht (Markus 4, 26 – 29).

Der streut den Samen und lässt ihn dann einfach in der Erde ruhen. Er legt sich hin und schläft. Steht auf. Tag und Nacht in regelmäßiger Wiederkehr. Er geht seiner übrigen Arbeit nach. Mag sein, dass er ab und zu auch einen Blick auf das Feld mit der Saat wirft. Er legt sich jedoch nicht ungeduldig auf die Lauer, um zu sehen, ob da etwas wächst. Er zieht nicht an den Halmen, um ihr Wachstum zu beschleunigen. Er weiß nicht wie, aber aus der Erde wächst der Halm, aus dem Halm wächst die Ähre, daraus das volle Korn. Soviel geschieht, während der Bauer schläft und aufsteht. Er hat mit der Saat das Seine getan. Das Wunder kann er nicht bewirken. Die Erde wird die reife Frucht hervorbringen. So - und darum erzählt Jesus dieses Gleichnis - breitet sich Gottes Herrschaft unter uns aus. Wir Menschen tun unsern Teil, indem wir von Gottes Gaben für diese Welt erzählen. Was daraus wird, haben wir nicht in der Hand. Das lässt Gott wachsen - oder nicht.

Martin Luther hat diese Gelassenheit nach getaner Arbeit einmal so beschrieben, dass er das Evangelium gepredigt und seine Sache gelehrt habe so gut und viel er tagsüber konnte. Abends habe er sich dann aber mit seinem Kollegen Melanchthon ins Wirtshaus gesetzt und wittenbergisch Bier getrunken, während das losgeschickte Wort seine Wirkung tat und die Reformation voran brachte (Invokavitpredigten 1522).

Solche Gelassenheit und solches Zutrauen wünsche ich mir für mein Tun: ich wünsche es Lehrerinnen und Erziehern. Eltern und allen, die mit Worten wirken wollen. Wie wir es in alltäglichen Situationen überraschend erleben können, dass da etwas wächst. wir wissen nicht wie - so ist es mit dem Reich Gottes. Wo immer wir schon einmal in der Hoffnung auf sein Kommen die Worte ausgesät haben, wo immer wir schon gebeten haben: "Dein Reich komme", da wird etwas davon kommen und Frucht bringen. Vielleicht und bestenfalls sogar dann, wenn wir selbst uns gar nicht mehr daran erinnern können, es da und dann ausgesät zu haben.

Ihr Thomas Drope

KIRCHENMUSIK



Abschied vom "Kleinen Chor" unter Leitung von Kantor i. R. Martin Rabe

Am Karfreitag, 14.04.2017, hat unser Kantor i. R. Martin Rabe zur Sterbestunde Jesu ein letztes Mal mit seinem "Kleinen Chor" einen Auftritt gehabt. Die Johannes-Passion von Heinrich Schütz stand auf dem Programm. Unterstützt durch unseren Flötenkreis "ConTakt" unter Leitung von Susanne Albrecht-Krebs wurde die andächtige Gemeinde musikalisch mit hineingenommen in das Heilsgeschehen Jesu Christi am Kreuz.

Herrn Martin Rabe, der selber noch einmal als Evangelist zu hören war, danke ich im Namen unserer Kirchengemeinde sehr herzlich für sein überaus engagiertes kirchenmusikalisches Wirken "zur Ehre Gottes und zur Erbauung der lobsingenden Gemeinde", wie er es selber stets genannt hat.

Herr Rabe wird auch künftig durch Orgeldienste und eigenes Mitsingen in

Chören aktiv sein. Für mich ist immer auf eindrückliche Weise spürbar geworden, wie er geistliche Musik als Berufung und als Lebenselexier versteht.

Wir wünschen ihm und seiner Familie weiterhin die Begleitung durch Gottes Segen!

Karl-Uwe Reichenbächer, Vors. des Kirchengemeinderates

Trompeten/
Posaunen
gesucht für den
Bläserkreis der
Christuskirche,
mittwochs 18 Uhr
Andreas.Polzin@alice-dsl.net
0176 48113621

Blues @ Church

Montag, 8. Mai 2017 19.00 Uhr Christuskirche Pinneberg Eintritt frei / um Spenden wird gebeten

Tonky de la Peña (Gitarre, Gesang) Boris Grimm (Keyboard, Orgel)

Tonky de la Peña kann man zurecht als "Urgestein" des spanischen Blues bezeichnen. Insbesondere die Madrider Bluesszene hat er mit seiner Band in den letzten Jahrzehnten geprägt und sich dabei als Mentor für die nachfolgende Musikergeneration einen Namen gemacht. Er begleitete internationale Bluesgrößen wie Jerry Lee Lewis und Muddy Waters bei ihren Europatourneen. Tonky fühlt sich auf den großen Bühnen genauso zu Hause wie in lauschiger Clubatmosphäre und weiß sein Publikum schnell in den Bann zu ziehen.

Im Mai 2017 kommt Tonky de la Peña erneut nach Hamburg und Umgebung, um mit seinem inspirierten und inspirierenden Gitarrensound sowie seiner



souligen Stimme auch das norddeutsche Publikum zu begeistern. Da der Blues seinen Ursprung in kirchlichen Gospeln hat, kamen Tonky und

Boris Grimm, ein befreundeter Bluespianist aus Uetersen, auf die Idee den Blues zu seinen Wurzeln zurückzutragen. Daraus entstand ihr Projekt "Blues@Church", wobei die beiden Musiker ihren

Stil der Kirchenakustik angepasst haben. Von gefühlvollen Balladen bis zu rhythmischen Soulstücken präsentieren sie einen Querschnitt aus ihrem Bluesrepertoire. Ein hörenswertes Erlebnis!

Anzeige



Kompetenz – Vertrauen – Sicherheit

Versicherungsmaklerin Christiane Beyer Tel. 04101 852050 www.cbv-konzepte.de

KIRCHENMUSIK PFINGSTEN

Blick voraus – Stimmen für den Festgottesdienst am 31. 10. gesucht

"Klang aus allen Ecken", Chöre, Sänger und Instrumentalisten lassen die Kirche erklingen!

Für die 2- bis 6-chörige Musik im gemeinsamen Gottesdienst in der Lutherkirche freuen sich Ev. Kantorei und Vocalensemble Pinneberg über neugierige Sängerinnen und Sänger, die den Klangrausch zum 500-jährigen Reformationsjubiläum mitgestalten möchten.

Der Probeneinstieg in den Chören ist noch möglich.

Vorbereitet werden mehrchörige Werke des Frühbarock von Samuel Scheidt (1587–1654), Jacobus Gallus (1550–1591), u.a., die den Raum von oben, unten, vorne, hinten, rechts und links erklingen lassen!

Mit von der Partie sind oben genannte Chöre, sowie Solisten, das Barock-Posaunenensemble TBONEBRASS, Con-Takt Blockflötenkreis, u.a.

Einfach melden bei Klaus Schöbel klausschoebel@web.de oder im Kirchenbürg unter 22257



Anzeige



Zu jeder Zeit: 04101-22201

Friedenstraße 44 · 25421 Pinneberg info@eggerstedt-bestattungsinstitut.de www.eggerstedt-bestattungsinstitut.de Fachgeprüfte Bestatter

DEM LEBEN DIE LETZTE EHRE ERWEISEN

Erdbestattungen · Feuerbestattungen · Seebestattungen Naturbestattungen · Überführungen · Vorsorgeberatung





Ausstellung Luther und die Juden an der JCS Thesdorf vom 3.– 29.5.2017

Wer ist Luther für uns heute? Brauchen wir Gottes Gnade heute ebenso dringend wie Luther zu seiner Zeit? Diese Fragen haben die Klasse 9b der Johann-Comenius-Schule Thesdorf beschäftigt, und für sie steht fest: Diese Schülerinnen und Schüler suchen nicht den gnädigen Zuspruch Gottes oder eines anderen Erlösers, sondern glauben zuversichtlich, ihre Probleme selbst und gemeinsam lösen zu können. Diese Klasse hängt der Meinung an, das gerechte Leben entstehe durch gerechtes Tun.

Wodurch wir bei der zentralen Frage Luthers auch im Konflikt mit den Juden sind. Er hat intensiv versucht, die Juden seiner Zeit zu missionieren - im Begeisterungsüberschwang seiner ihn selbst und viele andere Menschen erlösenden Erkenntnis meinte er zunächst sogar, man müsse nur freundlich und fürsorglich mit den Juden umgehen, dann würden sie schon Christen werden. Das war allerdings ein Irrtum - die Juden wollten nach ihrer Fasson selig werden. Und das konnte Luther ihnen nicht verzeihen. Er hat daraufhin zu antisemitischen Grausamkeiten aufgerufen, die einen schaudern lassen - und die Frage aufwerfen: Kann und soll dieser Luther weiterhin eine Figur sein, an der wir uns orientieren?

Die Ausstellung zeigt deutlich: Luther hat, wie jeder Mensch, Licht- und Schattenseiten, und ist ein Kind seiner Zeit. Dafür sensibilisiert zu werden und zu lernen, diese Zweideutigkeit auszuhalten, ist in unserer Zeit – und war vermutlich schon immer – wichtig und schwierig zugleich.

Die Ausstellung wird am 3. Mai um 19.30 Uhr in der Halle des Altbaus der JCS Thesdorf (Horn 5) in Anwesenheit von Wolfgang Seibert von der Jüdischen

> Gemeinde und Propst Drope mit einem Einführungsvortrag von Pastorin Hanna Lehming eröffnet und danach bis Ende Mai in der Schulbibliothek "Forum" Montags bis Donnerstag 9–14.30 Uhr, Freitags 9–12 Uhr zu sehen sein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Gruppenbesuche bitte absprechen (andrea.rieck@jcs.sh.lo-net2.de oder Tel 040 3909153).

Andrea Rieck



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE



Infos:

Im Kaminraum des Gemeindehauses, Bahnhofstraße 2b, monatlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, offen für alle Interessierte.

30. Mai: Der "strafende Gott" im Alten Testament. Oder die Suche nach Gerechtigkeit

Die vielen alttestamentlichen Texte vom Strafhandeln Gottes bereiten uns oft Schwierigkeiten.

Zu kurz greift der alte Versuch, den ersten Teil unserer Bibel vom zweiten, dem Neuen Testament, abzuspalten, gar von unterschiedlichen Göttern zu sprechen. Rundweg abzulehnen ist ebenfalls das Drohen mit dem zornigen, richtenden Gott als Methode der Kindererziehung. Wie also verstehen wir die Rede vom "strafenden Gott" heute angemessen? – Dazu gibt's am Abend theologiegeschichtliche Überlegungen als Input und den persönlichen Austausch.

27. Juni: Fromm, humorvoll, lebensweise – Geschichten der Chassidim

Die Chassidim sind wörtlich übersetzt "Die Frommen", eine aus Osteuropa des 17. Jahrhunderts stammende jüdische Erweckungsbewegung, die aus tiefem Glauben und zugleich bodenständiger Lebenserfahrung heraus anekdotenhafte Geschichten hervorgebracht hat, die noch heute über die Grenzen von Religion und Weltanschauung zum Schmunzeln und Nachdenken anregen. - Staunen Sie doch mit mir!

25. Juli: Sehnsucht nach Stille vor Gott

Der Titel dieses Abends soll darauf hinweisen, dass es um die Betrachtung einer Haltung der Einkehr, Spiritualität oder Mystik geht, welche uns christlich bereits in der Bibel begegnet und die Martin Luther einmal folgendermaßen beschrieben hat: "Gleichwie die Sonne in einem stillen Wasser gut zu sehen ist und es kräftig erwärmt, kann sie in einem bewegten, rauschenden Wasser nicht deutlich gesehen werden. Darum. willst du auch erleuchtet und warm werden durch das Evangelium, so gehe hin, wo du still sein und das Bild dir tief ins Herz fassen kannst, da wirst du finden Wunder über Wunder."

Ich freue mich auf vertraute und neue Gesichter!

Herzliche Grüße Karl-Uwe Reichenbächer



Dienstag, 2. Mai, 19.30 Uhr Gesprächsabend Pastor Reichenbächer

Mittwoch, 3. Mai Seniorenkreis Tagesausflug Sonnabend, 6. Mai, 10 – 12 Uhr Kinderkirche mit Pastorin Breuninger und Team

Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastor Reichenbächer Montag, 8. Mai, 19 Uhr
Blues @ Church
Tonky de la Pena – Gitarre, C

Tonky de la Pena – Gitarre, Gesang Boris Grimm –Keyboard, Orgel Eintritt frei / Spenden erbeten Sonntag, 14. Mai, 11 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationen, Pastorin Breuninger Musik: Klaus Schöbel mit Band

Mittwoch, 17. Mai, 15 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Mai, 11 Uhr

Gottesdienst
Pastor Ostermann-Ohno
15 Uhr

Gehörlosen-Gottesdienst,
Pastor Eißing

19 Uhr
Orgeltrio
Josef Gabriel Rheinberger, Ferdinand
Thieriot, Johannes Brahms
Eintritt 12,- Euro / Kinder Freitag

Himmelfahrt,
Donnerstag, 25. Mai, 11 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienest
mit der Luther-Kirche,
Pastor Reichenbächer

Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastor Reichenbächer Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr Gesprächsabend, Pastor Reichenbächer

Sonnabend, 3. Juni, 10 – 12 Uhr Kinderkirche Pastorin Breuninger und Team

Pfingst-Sonntag, 4. Juni, 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Gottesdienst mit Taufen
Pastorin Breuninger
Pfingst-Montag, 5. Juni, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst an der Drostei Mittwoch, 7. Juni, 15 Uhr

Seniorenkreis im Gemeindehaus

Sonnabend, 10. Juni, von 10.00 bis 13.00 Uhr Flohmarkt der Kita "Die Senfkörner"

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastor Reichenbächer Dienstag, 13.6. und Mittwoch, 14.6.von 16 – 18 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Kirchenbüro

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr Gottesdienst

Pastor Reichenbächer

Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst für alle Generationen,
als Auftakt für das Gemeindefest unter
dem Motto
"Wie ein Baum gepflanzt an den

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr Gesprächsabend, Pastor Reichenbächer

Wassern"

Sonnabend. 1, Juli, 10 – 12 Uhr Kinderkirche

101

Pastorin Breuninger und Team

Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr Gottesdienst Propst Drope Mittwoch, 5. Juli, 15 Uhr Senioren-Kreis im Gemeindehaus

Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst
mit der Kita "Die Senfkörner",
Verabschiedung Schulkinder
Pastorin Breuninger

Sonntag, 16. Juli, 11 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationen, Pastorin Breuninger

Pastor Eißing

Sonntag, 23. Juli, 11 Uhr

Gottesdienst mit den Pfadfindern
und Reisesegen für das Sommerlag

Gehörlosen-Gottesdienst,

und Reisesegen für das Sommerlager Pastor Reichenbächer Dienstag, 25. Juli, 19.30 Uhr Gesprächsabend,

Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Reichenbächer

Pastor Reichenbächer



Gottesdienste Veranstaltungen

www.christuskirche-pinneberg.de

KONFIRMATION KINDER UND JUGEND

Am Sonntag, den 14. Mai 2017 werden um 11 Uhr folgende Konfirmanden von Pastorin Silke Breuninger in der Christuskirche Pinneberg konfirmiert:

Angelo Wolf
Felicitas Dohmeyer
Hendrik Schlesselmann
Jacqueline Prigge
Justin Müller
Lars Nürnberg
Lasse Rosenbaum
Livia Schmidt
Luis Gürich
Marie Schnitter
Maximilian Trippensee

Moritz Thomulka Sarah Neidhardt Solomon Kanu-Agha Chinyere Okoro Vivian Büscher

Am Sonntag, den 16. Juli 2017 werden um 11 Uhr folgende Konfirmanden von Pastorin Silke Breuninger in der Christuskirche Pinneberg konfirmiert:

Arthur Behrens Jolie Burzlaff Niklas Peters Mira Jacobsen

Anmeldung für Konfirmandenzeit und Konfirmation 2019:

- alle, die im April / Mai 2019 in unserer Christuskirche konfirmiert werden wollen und dann etwa 14 Jahre alt sind:
- alle, die Lust haben, eine abwechslungsreiche Zeit von Anfang Februar 2018 bis zur Konfirmation im Frühjahr 2019 zu verbringen;
- Anmeldetermine mit näheren Infos möglichst mit einem Elternteil am

Dienstag, 13.06.2017 oder am Mittwoch, 14.06.2017, jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr im Kirchenbüro, Bahnhofstr. 2a. Bitte Stammbuch / Geburtsurkunde / ggf. Taufurkunde mitbringen, danke!

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



Dingstatte 23 THE DINGSTEIL LAND 25421 Pinneberg THE DROSTEI RESTAURANT & CATERING WWw.meusels-landdrostei.de

Neue Jurte für unsere Pfadfinder – Spender gesucht

Nach den Sommerferien 2016 starteten, hochmotiviert, 7 neue Mitarbeiter/-innen in die Leitung einer neuen Pfadfindergruppe. Ihre Erlebnisse, Erfahrungen und das Wissen aus der eigenen Gruppenzeit wollten sie nun an Jüngere weitergeben. So wurde in der Schule

Werbung gemacht und im Dezember konnten wir neue Wölflinge in unseren Stamm aufnehmen.

Begeistert kommen seitdem 14 Mädchen und Jungen in die neue Gruppe und bereichern unseren

Stamm, der mittlerweile auf 65 Mitglieder angewachsen ist. Dies ist super, stellt uns aber auch vor neue Herausforderungen. Wenn wir so viele sind, dann werden unsere Zelte für Lager und Fahrten nicht ausreichen alle unterzubringen.

Was also tun? Uns war sofort klar, dass wir eine neue Jurte brauchen, diese aber nicht über die Beiträge für das Sommerlager finanzieren wollen.

Wir möchten den Teilnehmerbeitrag so niedrig wie möglich halten, um es allen, die mitfahren möchten, auch zu ermöglichen. Gerade wenn mehrere Kinder aus einer Familie mitfahren, kann es schnell zu viel werden. Daher freue ich mich sehr über die Unterstützung von Frau Voiges aus dem KGR; sie betreut das Fundraising für die neue Jurte.

Vielen Dank an dieser Stelle allen, die uns bei der Finanzierung unterstützen wollen oder es bereits getan haben! Dadurch ermöglichen Sie es, das benötigte

Zelt anzuschaffen. Auch helfen Sie uns bei unserem Anliegen, dass Geld bei diesem tollen Hobby kaum eine Rolle spielt und wir uns auf die Idee der Pfadfinderarbeit konzentrie-

ren können.

Noch haben wir nicht das gesamte Zelt finanziert, daher würden wir uns über weitere Spenden aus der Gemeinde

sehr freuen. Die Spendenkontonummer finden Sie auf der letzten Seite. Eine Spendenbescheinigung können wir auf Wunsch ausstellen.

Zu allen Fragen der Pfadfinderarbeit stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung. Sie erreichen mich telefonisch unter 8430643 oder 0177-7073415.

Gut Pfad wünscht Ihnen Diakonin Karen Adler

Jugendchor • NEWS • Jugendchor • NEWS • Jugendchor • NEWS

Jugendchor – jetzt einsteigen!

Nach unserem erfolgreichen Mitwirken im Gottesdienst am Gründonnerstag, ist das nächste Ziel angepeilt:

- 14. Mai Konfirmation in der Christuskirche, mit Band und Songs!
- Am 7.Mai findet hierfür unsere Probe statt. Um 12.30 Uhr treffen wir uns wieder in der Kirche, um die Songs einzurichten und mit der Band abzustimmen!

- Für den Sommer ist ein workshop-Wochenende geplant, mit einer Profi-Sängerin zu arbeiten
- und mit ihr zu proben
 ... natürlich werden wir
 dann auch zusammen mit
 der Band unser Erlerntes
 umsetzen...
- Wer als Bandmitglied dabei sein möchte – herzlich willkommen!
 Infos bei Klaus Schöbel 04103-88399 oder im
 Kirchenbüro 04101-22257





Bericht von der Kinderfreizeit

Am Dienstag den 18. April begann unsere jährliche Kinderfreizeit ins Victor-Andersen Haus nach Barmstedt.

In diesem Jahr begleitete uns der Psalm 23 "Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln" durch unsere Kinderfreizeit.

Die Kinder entdeckten, mit Hilfe der Schafe Emma und Eddy, an jedem Tag einen neuen Vers des Psalms. In Kleingruppenarbeit wurde dieser dann bearbeitet und vertieft. Auch Spiele waren ein Teil des Programms. Sowohl draußen bei "Dritter Abschlag" als auch drinnen bei Spielrunden von "Die Schafe von Düsterwiese" eine Umdichtung von "Die Werwölfe von Düsterwald".



Ein besonderer Höhepunkt der Kinderfreizeit war der Actionbound, eine Art digitale Schnitzeljagd mit der GPS Funktion des Handys. Dieser Actionbound führte uns mit kleinen Aufgaben einmal um den Rantzauer See.

Die Kinder konnten Seifen gießen, Schafhandpuppen machen und andere Dinge basteln. Alternativ konnten sie auch draußen schnitzen oder Wikingerschach spielen.

Die diesjährige Kinderfreizeit war ein voller Erfolg und wir freuen uns im nächsten Jahr wieder Gast im Victor-Andersen Haus zu sein. Von Julia Dinse Liebe Gemeindemitglieder,

wir brauchen Ihre Hilfe!

Unsere Kita hat eine sehr schöne Kletterlandschaft kostenlos von einem anderen Kindergarten übernehmen können.



Um den Sicherheitsbestimmungen der Unfallversicherung gerecht zu werden, benötigen wir für den Untergrund Fallschutzplatten.

Wir als Förderverein der Kita "Die Senfkörner", sind bereit die Hälfte der Kosten von 5000 Euro für diesen Fallschutz zu übernehmen und suchen jetzt Sponsoren, die bereit sind – eventuell auch mit einer kleinen Summe – die andere Hälfte der Kosten zu finanzieren.

Vielleicht sind Sie als Eltern, Großeltern, Paten oder Mitglieder unserer Kirchengemeinde bereit, hier mit einem Geldbetrag zu helfen, damit das von den Kindern heißersehnte Klettergerüst bald aufgebaut werden kann.

Da die Umwelt heute für unsere Kinder zu wenig Bewegungsmöglichkeiten bietet und der Straßenverkehr das freie Spielen erschwert, ist es sehr wichtig, dass unser Kindergarten die Angebote für das Außengelände dem Bewegungsbedarf der Kinder anpasst.

Dieses neue, für Kinder sehr einladende Klettergerüst könnte die wichtigen freien Spielmöglichkeiten auf dem Außengelände deutlich bereichern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen, dieses attraktive Spielgerät bald für die Kinder aufstellen zu können.

Mit herzlichen Grüßen an Sie alle

Karin Ingwersen und Dagmar Wedstedt

Kinderbibeltag "Unser Taufbecken erzählt"



Samstag, den 20. Mai von 10 bis 16 Uhr findet in der Lutherkirche (Kirchhofsweg 76) ein Kinderbibeltag für 5 bis 12 Jährige statt.

Gemeinsam mit der Kircheneule Hedwig und dem Raben Korax stellen wir uns die Frage, was hat unser Taufbecken

wohl schon alles gesehen? Aufgeregte Eltern, stolze Paten, kichernde Konfirmanden, kleine und große Kinder und bunte Blumen. "Du gehörst dazu"- zur Gemeinde und zu Gott, das bedeutet jede Taufe. Was diese Zusage für Saulus bedeutet, wollen wir gemeinsam entde-

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine kleine Spende für Mittagessen und Bastelmaterial freuen wir uns.

Um Anmeldung bei Diakonin Karen Adler (Tel. 843 643) wird gebeten.

Flohmarkt Kita Senfkörner

Im Gemeindehaus der Christuskirche

Bahnhofstraße 2 in Pinneberg

Am Samstag 10. Juni 2017 von 10 -13 Uhr

Wer ist dabei?



"Wachsen" – Das war das Thema der Bibelwoche

In unserer Kindertagesstätte "Die Senfkörner" fand vom 13.3. bis 17.3.2017 die Kinderbibelwoche statt. Dieses Jahr wählten wir das Thema "Wachsen" in Anlehnung an die biblische Geschichte vom Sämann nach Matthäus 13.



Jeden Morgen trafen wir uns mit Pastorin Breuninger in der Turnhalle. In den Morgenandachten erzählte sie uns die biblische Geschichte und baute immer unser Thema "Wachsen" mit ein. Dieses Thema wurde in den Gruppen vielfältig vertieft

- Wir wachsen
- · Freundschaft wächst
- Unser Selbstbewusstsein wächst
- Pflanzen wachsen und vermehren sich
- Baby's wachsen
- Tiere wachsen

In jeder Gruppe entstanden ganz viele individuelle, tolle Aktivitäten und schöne Bastelarbeiten.

Während des Gottesdienstes am Freitag, den 17.03.2017, präsentierten die Gruppen was sie die Woche über erarbeitet haben. Die Igel trugen ein Fingerspiel vor, die Mäuse brachten ihre Ich-bin-Ich-Puppen mit, von den Bären bekamen wir viele Babyfotos zu sehen und die Füchse hatten tolle Löwenzahnbilder gestaltet.

Die Krippengruppen waren auch dabei. Die Sterne brachten einen Freundschafts-Pinguin mit, die Wolken alles rund um das Thema Tulpen und die Sonnen waren durch die Raupe Nimmersatt vertreten.

Für uns alle war es eine sehr schöne. kreative und lehrreiche Woche.

Von Tahnee Strebel

Der Förderverein der Kita Senfkörner e. V. präsentiert:

Zauberer Käpt'n Kümmel

Am 10. Mai 2017 um 15.30 Uhr in der Turnhalle der Kita Senfkörner. Eine Zaubershow für die ganze Familie.

Eintritt: 5 Euro,

für Fördermitglieder 3 Euro



AMTSHANDLUNGEN REGELMÄSSIGE TERMINE

"Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet." Römerbrief 12,12

Freud und Leid

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Anzeige



montags

18:30 Uhr Kleiner Chor, Martin Rabe

20:00 Uhr Evangelische Kantorei, Klaus Schöbel

dienstags

18:00 Uhr amnesty international (ca. 1x im Monat), Elke Leipold, Tel. 72738

19:30 Uhr Gesprächsabende (1x im Monat), Pastor Reichenbächer

mittwochs

09:15 Uhr Blockflötenkreis "ConTakt", Susanne Albrecht-Krebs,

Tel. 040-28576374

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter,

Kontakt über Gemeindebüro

18:00 Uhr Posaunenchor und Jungbläser, Andreas Polzin

19:45 Uhr Chor Kreuz & Quer, Andreas Polzin

20:00 Uhr Vocalensemble Pinneberg (in der Lutherkirche, Kirchenschiff),

Klaus Schöbel, vorherige Kontaktaufnahme erbeten

donnerstags

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (1x im Monat)

freitags

15:30 Uhr Gruppenstunden Wölflinge und Sipplinge, Diakonin Karen Adler

17:00 Uhr Gruppenleiterrunde, Diakonin Karen Adler

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche (1x im Monat), Silke Breuninger & Team

10:00 Uhr Meditatives Tanzen (2. und 4. Sa), Pastor Stegmann, Tel. 8450515

sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

12:15 Uhr Essen und Begegnung

19:30 Uhr Othona Community Gruppe Pinneberg,

(3. So im Monat, außer in den Ferien), Martin Riemer, Tel. 63434

www.othona-bradwell.org.uk

monatlich

Kinderkirche immer am ersten Samstag von 10 – 12 Uhr Pastorin Breuninger

nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Breuninger & Pastor Reichenbächer

KONTAKT



Silke Breuninger, Pastorin Tel. 208205 pastorin.breuninger@ christuskirche-pinneberg.de



Karl-Uwe Reichenbächer, Pastor Tel. 208186 pastor.reichenbaecher@ christuskirche-pinneberg.de



Thomas Drope, Propst Tel. 8450401 propst.drope@ kirchenkreis-hhsh.de



Andreas Polzin, Kirchenmusiker Tel. 040-8907663 andreas.polzin@ alice-dsl.net



Klaus Schöbel, Kirchenmusiker Tel. 04103-88399 klausschoebel@ web.de

Spenden Christuskirchengemeinde

Konto bei der HypoVereinsbank, IBAN DE57 20030000 0011089300



Karen Adler, Diakonin Tel. 843643 karen.adler@ kirche-pinneberg.de



Susanne Clasen, Gemeindesekretärin Tel. 22257 kirchenbuero@ christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten, Hausmeister, Kontakt über das Gemeindebüro



Gisela Henkel, Leitung der Kindertagesstätte, Tel. 64545 kindertagesstaette. thesdorf@christuskirchepinneberg.de

Kindertagesstätte "Die Senfkörner" Horn 17 25421 Pinneberg Tel. 64545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 bis 16:00 Uhr



Sozialcafé und Beschäftigungsprojekt Treffpunkt für Menschen mit wenig Geld

Wir bieten

- täglich ein kleines Frühstück und ein warmes Mittagessen
- Beschäftigung für Langzeitarbeitslose
- Wechselnde Ausstellungen in modernen Räumen
- Pino International Flüchtlingscafé

Bahnhofstraße 12 – 25421 Pinneberg Tel.: 04101– 8528021 www.pino-cafe.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr bis 16.00 Uhr

Gemeindebüro

Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg Tel. 22257

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat Kontakt: Bahnhofsstr. 2 a, 25421 Pinneberg

Redaktion:

Christiane Beyer, Karl-Uwe Reichenbächer

Layout: www.Librito.de Redaktionsschluss: 10.7.2017 Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 5000

www.christuskirche-pinneberg.de





